



N^{ro}. 125.

Donnerstag den 16. October

1828.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1298. (2) ad Gub. Nr. 22257/3619.

K u n d m a c h u n g.

Vermög. Eröffnung der königlichen ungarischen Statthalterey vom 12. August laufenden Jahres, ist von dem Vorfoder Comitate der Termin zur Anmeldung der Gläubiger des Mistkolczer Quästors, Judas Johann Falk, auf den 18. Jänner 1829, festgesetzt worden. Welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — Von dem k. k. illyrischen Landesgubernium Laibach am 9. October 1828.

Z. 1296. (2) ad Nr. 21924.

K u n d m a c h u n g.

Das k. k. galizische Landesgubernium hat im Einvernehmen mit dem k. k. Appellationsgericht für das laufende Jahr, den Termin zur Prüfung derjenigen Individuen, welche in der Folge sich um eine bey der Lemberger k. k. Kammerprocuratur erledigte Fiskal-Adjunctenstelle in die Kompetenz zu setzen beabsichtigen, im Monate November 1828, zu bestimmen befunden. Jene, welche in diesem Termine sich der Prüfung zu unterziehen wünschen, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis längstens 15. November d. J., bey dem k. k. galizischen Landesgubernium zu überreichen, und nach Ablauf dieses Termins sich ungesäumt bey der aufgestellten Prüfungs-Commission wegen Bestimmung des Prüfungstages persönlich zu melden. Nach dem 20. November wird keine Meldung zur Prüfung selbst, wenn ein Gesuch früher in dem bestimmten Termine dem k. k. Landesgubernio überreicht worden wäre, mehr angenommen. — Lemberg am 17. September 1828.

Z. 1289. (3) ad Gub. Nr. 22129.

E d i c t

des k. k. innerösterreichisch-küstenländischen Appellations- und Crimi-

nal-Obergerichts. — Da bey dem k. k. Rovigneser Stadt- und Landrechte gegenwärtig eine Rathsstelle mit dem anklebenden Gehalte von 1200 fl., und dem Vorrückungsrechte in die höhern Besoldungen von 1400 fl. und 1600 fl. in Erledigung gekommen ist, so werden alle Jene, welche sich um diese Rathsstelle zu bewerben gedenken, hievon mit dem Bedeuten in die Kenntniß gesetzt, daß sie ihre gehörig belegten Gesuche, worin sich auch über den vollkommenen Besitz der italienischen und deutschen Sprache, wie auch über die Kenntniß einer slavischen Sprache auszuweisen ist, durch ihren Amtsvorsteher oder durch die unmittelbar vorgesezte Behörde binnen 4 Wochen vom Tage der ersten Einrückung dieses Edicts in die Wiener Zeitungsblätter, bey dem k. k. Rovigneser Stadt- und Landrechte zu überreichen haben. — Klagenfurt den 17. September 1828.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1295. (3) Nr. 5923.

E d i c t.

Vom k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Dr. Blasius Krobath, Carl Oppitschen Concursmasse-Verwalters, die öffentliche Feilbietung der, zu dieser Concursmasse gehörigen Handlungsactiven, im Betrage von 1488 fl. 5 kr. bewilliget, und hiez zu die Tagsetzung auf den 10. November l. J., Vormittags 9 Uhr, von diesem Gerichte mit dem Besatze angeordnet worden, daß die gedachten Activa dem Meistbietenden bey derselben um jeden angebotenen höchsten Betrag ohne Rücksicht auf ihren Nominalwerth hintangegeben werden würden.

Die dießfälligen Licitations-Bedingnisse können in der dießgerichtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen, und hievon Abschriften genommen werden.

Laibach den 1. October 1828.

A m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 1290. (2) K u n d m a c h u n g . ad Nr. 3121.
Die neuerliche Pachtversteigerung einiger Wein- und Fleischnazgefälls-Districte im illyrischen Gubernial-Gebiete für das Militär-Jahr 1829 betreffend.

Da auch die Resultate der zweyten Pachtversteigerung der nachbenannten Wein- und Fleischnazgefälls-Districte im illyrischen Gubernialgebiete nicht von der Art waren, um die verbliebenen Meistbote genehmigen zu können, so wird zur dritten Pachtversteigerung derselben auf die Dauer vom 1. November 1828, bis letzten October 1829, an den nachfolgend ausgesetzten Tagen und Standpuncten geschritten werden, und zu diesem Ende zugleich der einjährige Ausrufspreis für jeden Pachtdistrict bekannt gemacht.

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufspreis in	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	d e r V e r s t e i g e r u n g		E. M. für 1 Jahr	
				f.	kr.
I m A d e l s b e r g e r K r e i s e .					
Bezirk Senosetsch . . .	Fleischkreuzer	Beym k. k. Weinimpositionsamte Präwald	20. Octob. 1828		
		detto	Vormittag	1226	20
Bezirk Wipbach . . .	detto	detto	dto. Nachmittag	2001	—
Im Bezirke Adelsberg die Hauptgemeinde Adelsberg	Weindaz	Bey der löbl. Bezirks-Obrigkeit Adelsberg	22. Octob. 1828		
		detto	Vormittag	2626	—
Im Bezirke Prem die Hauptgemeinde Prem	Fleischkreuzer	detto	dto. Nachmittag	1499	—
	detto	detto	detto detto	176	10
Bezirk Haasberg	Hauptgemeinde Loitsch	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte	23. Octob. 1828		
		Laibach	Vormittag	1620	—
	detto Planina	detto	detto detto	1962	—
	detto Zirknitz	detto	dto. Nachmittag	1264	—
	Fleischkreuzer	detto	detto detto	501	40
Bezirk Freudenthal . . .	Weindaz	detto	24. Octob. 1828		
		detto	Vormittag	2430	—
	Fleischkreuzer	detto	detto detto	2001	—
Bezirk Jozia	Hauptgemeinde Jozia	detto	dto. Nachmittag	1010	—
	detto Sayrach . . .	detto	detto detto	308	—
I m N e u s t ä d t l e r K r e i s e .					
Bezirk Weiresberg . . .	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte	25. Octob. 1828		
		Laibach	Vormittag	2001	—
Bezirk Auersberg . . .	detto	detto	detto detto	759	—
Bezirk Krupp . . .	Fleischkreuzer	Beym k. k. Kom. Gränzzollamte	20. Octob. 1828		
		Mötting	Vormittag	1650	1
Bezirk Treffen . . .	detto	Beym k. k. Gränzzollamte Neustadtl	21. Octob. 1828		
			Vormittag	451	10

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufs preis in C. M. für 1 Jahr	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	der Versteigerung		fl.	kr.
Im Laibacher Kreise.					
Bezirk der Laibachs Umge- bung, vorher Görttschach	Weindaz	Beym k. k. Hauptzoll- und Mauthoberamte Laibach	20. Octob. 1828 Vormittag	1082	—
	Fleischkreuzer	detto	detto	725	—
Bezirk Münkendorf, vor- her Kreuz . . .	Weindaz	detto	detto	1777	—
	Fleischkreuzer	detto	detto	2342	—
Der vorige Bezirk Mün- kendorf	Weindaz	detto	21. Octob. 1828 Vormittag	2200	—
Bezirk der Umgebung Laibach, vorher Thurn und Kaltenbrunn	detto	detto	detto	3310	—
	Fleischkreuzer	detto	detto	1650	—
Stadt Laibach mit ihrem Pomerio, dann in der Hauptgemeinde Laibachs Umgebung das Haus Nr. 68, in der Neuwelt, das Gut Unterthurn, und die Häuser von Nr. 61, bis inclusive 70, außer der Triester-Linie	Weindaz	detto	22. Octob. 1828 Vormittag	14570	—
Stadt Laibach mit ihrem Pomerio, dann die ganze Hauptgemeinde Laibachs Umgebung	Fleischkreuzer	detto	dto. Nachmittag	23950	—
Bezirk Radmannsdorf	detto	Bey der löbl. Bezirks- Obr. Radmannsdorf	20. Octob. 1828 Vormittag	1916	—
	detto	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Laak	21. Octob. 1828 Vormittag	4023	—
Bezirk Laak . . .	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	5401	—
	Fleischkreuzer	Bey der löbl. Bezirks- Obrigkeit Kieselstein	22. Octob. 1828 Vormittag	2171	—
Bezirk Neumarkt . . .	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	2226	—
	Fleischkreuzer	detto	23. Octob. 1828 Vormittag	4499	—
Bezirk Kieselstein . . .	Weindaz	detto	dto. Nachmittag	4201	—
	Fleischkreuzer	detto	24. Octob. 1828 Vormittag	473	—
Bezirk Flödnig . . .	detto	detto	detto	481	—
	Weindaz	Im Hause des Unter- richters zu Moraittsch	25. Octob. 1828 Vormittag	731	—
Bezirk Ponovitsch . . .	Fleischkreuzer	detto	detto	381	—

Benennung des zu verpachtenden		D r t	T a g	Ausrufspreis in C. M. für 1 Jahr	
D i s t r i c t s	G e f ä l l s	der Versteigerung		fl.	kr.
I m B i l l a c h e r K r e i s e.					
Bezirk Rossegg . . .	Weindaz	Beym k. k. Mauth-	21. Octob. 1828		
	Fleischkreuzer	oberamte Willach	Vormittag	600	—
Bezirk Willach . . .	detto	detto	dto. Nachmittag	1400	—
			22. Octob. 1828		
Bezirk Greiffenburg . . .	Weindaz	Beym k. k. Salzamte	21. Octob. 1828		
	Fleischkreuzer	Spital	Vormittag	381	10
		detto	dto. Nachmittag	681	24

Zu diesem wird übrigens noch bemerkt:

- 1ten. Die Versteigerungen fangen Vormittag um 10 Uhr, und Nachmittags um 3 Uhr an. Die Vormittägigen werden bis 12 Uhr Mittags, die Nachmittägigen bis 5 Uhr Abends fortgesetzt, dann aber, wenn Niemand einen höheren Anbot mehr machen will, abgeschlossen.
- 2ten. Die Licitations-Bedingnisse und übrigen näheren Bestimmungen von den Rechten und Verpflichtungen der Pächter sind dieselben, welche den früheren Wein- und Fleischnazgefalls-Verpachtungen zum Grunde lagen, und die bey den kaiserl. königl. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten, und kaiserl. königl. Zolloberamtern in Illyrien und im Küstenlande, dann bey der Administrations-Registratur eingesehen werden können; selbe werden auch bey den Licitations-Commissionen den Pachtlustigen umständlich vorgelesen werden.

Das Verzeichniß der im kustenländischen Subernial-Gebiete Statt findenden Verpachtungen des Wein- und Fleischnazgefalls mit Bestimmung der Tage, Standpuncte und Ausrufspreise wird unter einem mittels der Triester Zeitungsblätter zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und kann gleichfalls bey den k. k. Kreisämtern, sämtlichen Bezirks-Obrigkeiten und k. k. Zolloberamtern in Illyrien und dem Küstenlande, dann bey der Administrations-Registratur eingesehen werden.

Von der k. k. steyermärkisch-illyrisch-kustenländischen Zoll- und Gefällen-Administration. Gräß am 4. October 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1297. (2) E d i c t. Nr. 127.

Vom vereinten Bezirksgerichte Neudeg in Unterfrain, wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Lorenz Lentscheg von Lustthal, gegen Anton Gertscher von Billichberg, wegen aus wirthschaftsamtlichen Vergleiche, ddo. Eburn bey Gallenstein am 10. September 1821, schuldigen Forderung pr. 218 fl. Interessen und Gerichtskosten, in die executive Versteigerung der zur Pfarrgült Scharfenberg unterthänigen, zu Billichberg liegenden, auf 845 fl. C. M. gerichtlich geschätzten ganzen Kaufrechtshube, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Wälder und Weingarten, gewilliget worden. Zu diesem Ende

werden daher drey Feilbietungstagsausagen, und zwar: die erste auf den 23. September, die zweyte auf den 23. October, die dritte auf den 24. November 1828, im Orte Billichberg durch die gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Anborge festgesetzt, daß, wenn diese Realitäten weder bey der ersten noch zweyten Tagesausagen um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollten, selbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Die Kaufbedingnisse können in der diesor-tigen Amtstanzley eingesehen werden.

Vereintes Bez. Gericht zu Neudeg am 18. July 1828.

U n m e r k u n g. Bey der ersten Feilbietungstagsausagen hat sich kein Kauflustiger gefunden.

Gubernial = Verlautbarungen.

3. 1278. (3) ad Nr. 165. St. G. B.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs = Versteigerung mehrerer im Bezirke Montona gelegenen Domainen = Verkaufs = Objecte. — In Folge hohen St. G. B. H. Commissions = Decrets vom 8. September 1828, Zahl 238, St. G. B. wird am 17. November 1828, in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem k. k. Wald = und Rentamte Montona, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung nachbenannter, theils dem Cammeral =, und theils dem Bruderschaftsfonde gehöriger, im Bezirke Montona gelegenen Realitäten, geschritten werden, als: 1) des in der Gemeinde Portole liegenden, Bresvizza benannten, und 8 Joch, 1192 Quadrat = Klafter messenden Wiesengrundes, geschätzt auf 742 fl.; 2) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, Armagna benannten, 986 Quadrat = Klafter messenden Weidengrundes, geschätzt auf 32 fl. 20 fr.; 3) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, und 1 Joch, 80 Quadrat = Klafter messenden Grundes, geschätzt auf 32 fl. 45 fr.; 4) des kleinen, in der nämlichen Gemeinde liegenden, und 112 Quadrat = Klafter messenden Grundstückes, geschätzt auf 2 fl. 20 fr.; 5) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, 601 Quadrat = Klafter messenden Wiesengrundes, geschätzt auf 42 fl.; 6) der in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Reihe, bestehend aus 14 Nebenbäumen, geschätzt auf 6 fl. 32 fr.; 7) der in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Reihe, bestehend aus 10 Nebenbäumen, geschätzt auf 4 fl. 40 fr.; 8) einer in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Reihe, bestehend aus 19 Nebenbäumen, geschätzt auf 9 fl. 30 fr.; 9) der in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Reihe, bestehend aus 17 Nebenbäumen, geschätzt auf 8 fl. 30 fr.; 10) der eben so dort befindlichen Reihe, bestehend aus 13 Nebenbäumen, geschätzt auf 6 fl. 30 fr.; 11) des eben so dort gelegenen, Vignogrado benannten, und 117 Quadrat = Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 7 fl. 40 fr.; 12) des eben so dort gelegenen, Vignogradi benannten, und 117 Quadrat = Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 7 fl. 40 fr.; 13) des eben so dort gelegenen, und 1 Joch, 1590 Quadrat = Klafter messenden Wiesengrundes, geschätzt auf 225 fl. 10 fr.; 14) des in der Gemeinde Sdregna gelegenen, und 63 Quadrat = Klaf-

ter messenden Grundstückes, geschätzt auf 3 fl. 33 fr.; 15) des in der nämlichen Gemeinde liegenden, und 96 Quadrat = Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 2 fl. 24 fr.; 16) der in der Gemeinde Portole sich befindlichen Kirche S. Giov. Batta, im Flächeninhalte von 21 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 119 fl. 22 fr.; 17) der in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Kirche S. Elena, im Flächeninhalte von 16 Quadrat = Klaftern, so wie des der besagten Kirche umgebenen Grundes, im Flächeninhalte von 38 Quadrat = Klaftern, geschätzt zusammen auf 60 fl. 34 fr.; 18) der in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Kirche S. Grisogono, im Flächeninhalte von 17 Quadrat = Klaftern, 3', geschätzt auf 51 fl. 6 fr.; 19) der in der nämlichen Gemeinde befindlichen Kirche S. Leonardo, im Flächeninhalte von 19 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 48 fl. 57 fr.; 20) der in der nämlichen Gemeinde sich befindlichen Kirche S. Cecilia, im Flächeninhalte von 20 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 113 fl. 38 fr.; 21) des in der Gemeinde Cepich liegenden Hauses, im Flächeninhalte von 15 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 89 fl. 25 fr.; 22) des in der Gemeinde Sdregna liegenden, kleinen Haus = und Keller = Grundes, im Flächeninhalte von 6 Quadrat = Klaftern, geschätzt auf 2 fl.; 23) der in der nämlichen Gemeinde liegenden, baufälligen Kirche S. Anton Abate, im Flächeninhalte von 17 Quadrat = Klaftern, 3', geschätzt auf 35 fl. 45 fr. — Diese Realitäten werden einzelnweise so wie sie die betreffenden Fonde besitzen und genießen, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wären, um die beygesetzten Fiscalpreise ausgetobten, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der kaiserl. königl. St. G. B. Hofcommission überlassen werden. Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises, entweder in barer Conventions = Münze, oder in öffentlichen, auf Metall = Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs = Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs = Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, Falls er sich

zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeylassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Commitenten der Versteigerung = Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs = Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbuchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conventions = Münze verzinslet, und die Zinsen = Gebühren in halbjährigen Verfalls = Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten = Zahlungen abtragen, wenn der Erstehungs = Preis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweyte Kauffchillings = Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingnisse berichtiget werden müssen. — Bey gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder früheren Berichtigung des Kauffchillings herbeylast. — Die übrigen Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veraufernden Realitäten können von den Kauflustigen bey dem k. k. Wald = und Rentamte Montona eingesehen, so wie auch die Realitäten selbst in Augenschein genommen werden. — Von der k. k. Staats = Güter = Verauferungs = Prop. Commission. Triest am 18. August 1828.

Gottfried Graf v. Welfersheimb,
k. k. Gubernial = und Präsidial = Concipist.

Kreisamtliche Verlautbarungen.

Z. 1320. (1) Nr. 10170.
Verlautbarung.

Zur Verpflegung des Bergwerkspersonal = Bedarfs des k. k. Bergamt Idria für das erste Militar = Quartal 1829: an Weizen 1600 Mezen, an Korn 1900 Mezen, an Kukuruz 700 Mezen. Davon und zwar: im Monate November 1828 500 Mezen Weizen, 600 Mezen Korn, 200 Mezen Kukuruz; im Monate December 600 Mezen Weizen, 700 Mezen

Korn, 300 Mezen Kukuruz, endlich im Monate Jänner 1829, 500 Mezen Weizen, 600 Mezen Korn, 200 Mezen Kukuruz in das k. k. Oberlaibacher Magazin zu stellen seyn werden. — Sollte jedoch der Kukuruz höher als das Korn zu stehen kommen; so werden statt dem Kukuruz von 1900 Mezen, 2600 Mezen Korn, abzuliefern seyn. — Zur Bey beschaffung dieses Getreidquantums wird in Folge hohen Gubernial = Auftrages, vom 9. dieses, z. Z. 22512, am 22. d. M., Vormittags um 9 Uhr, eine Minuendo = Versteigerung bey diesem Kreisamte abgehalten werden, wozu alle Jene, welche diese Lieferung übernehmen wollen, zu erscheinen mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß die Versteigerungsbedingnisse in den Amtsstunden in der Kreisamtskanzley eingesehen werden können. K. K. Kreisamt Laibach am 13. October 1828.

Z. 1309. (2) Nr. 10244.
K u n d m a c h u n g.

Auf Ansuchen der k. k. Zollgefallen = Administration zu Graz, ddo. 9., Empfang 11. October l. J., Z. 12960, wird zur Verpachtung der Ararial =, Weg = und Bruckenmauthgefalle für das Militarjahr 1829, in den untenstehenden Stationen an folgenden Tagen die wiederholte Versteigerung abgehalten werden. — Im k. k. Kreisamte. Am 20. d. M. Vormittags, die Bruckenmauth in Tschernutsch, am 21. d. M., Vormittags, die Wegmauth an der Wiener = und Karntnerstrasse sammt Kuththal; am 22. d. M., Vormittags, die Weg = und Bruckenmauth an der Carlstadterstrasse; am 23. d. M., Vormittags, die Wegmauth in der St. Peters = Vorstadt; am 23. d. M., Nachmittags, die Wegmauth an der Pollana = Vorstadt; am 24. d. M., Vormittags, die Weg = und Bruckenmauth an der Triesterstrasse und in der Tyrnau = Vorstadt; am 24. dieses Monates, Nachmittags, die Wegmauth bey dem Oberlaibacher Magazins = und dem Oberamte; dann die Wassermauth in Laibach und Oberlaibach; am 25. dieses Monates, Vormittags, die Bruckenmauth in Lustthal. — Bey der Bezirks = Obrigkeit zu Egg ob Podpetsch. Am 21. d. M., Vormittags, die Wegmauth in Kraaren. Im Mauthhause in Feistritz. Am 22. d. M., Vormittags, die Weg = und Bruckenmauth zu Feistritz bey Podpetsch. — Im Mauthhause Zwischenwassern. Am 23. d. M., Vormittags, die Bruckenmauth Zwischenwassern. — In dem Rathhause zu Krainburg. Am 24. d. M., Vormittags,

die Oberkanfer kärnthnerische Weg- und Brückenmauth. — Welches den Pachtlustigen mit Bezug auf die Verlautbarung, vom 4. Februar l. J., Z. 11358, und dem Beseize zur Kenntniß gebracht wird, daß die Pachtbedingnisse täglich bey diesem Kreisamte eingesehen werden können. — K. K. Kreisamt Laibach am 11. October 1828.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 1312. (1)

Verlautbarung.

Die Prüfung der Candidaten für das Befugniß-Zeugniß zum Privatunterrichte in den Grammaticalklassen des Gymnasium, wird am 27. und 28. November 1828 an den Gymnasien zu Laibach und Klagenfurt vorgenommen werden. Diejenigen, welche das benann-

te Befugniß-Zeugniß zu erhalten wünschen, haben sich bey dem Präfecten des Gymnasium, wo sie ihre Prüfung zu machen gedenken, vorläufig zu melden, und sich über die im Inlande absolvirten philosophischen Studien, insbesondere über die Erziehungskunde, wie auch mit einem Zeugnisse über die Moralität, ihres Lebenswandels auszuweisen.

Von dem supplirenden Directorate der Gymnasialstudien Laibach am 8. October 1828.

Z. 1305. (1)

Alte Weine, von sehr guter Qualität, sind täglich im Großen zu haben. Selbe sind im Hause, Nr. 51, in der Gradtscha-Vorstadt eingelagert, wo Herr Michael Maroth oder auch Herr Dr. Eröbath, wohnhaft am neuen Markte, Nr. 171, nähere Auskunft geben.

Z. 1307. (2)

R u n d m a c h u n g.

Am 25. d. M., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird am Rathhause die Absteigerung zur Beschaffung des nachstehend ausgewiesenen Bau- und Brennholz-Bedarfs des Magistrates für das Verwaltungs-Jahr 1829 vorgenommen werden, als:

Anzahl der Stücke	Benennung der Holzgattungen	Maß des Holzes in der			Anmerkung
		Länge	Breite	Dicke	
		Schuh	Zoll		
B a u h o l z					
60	Eichene Seitenhänderbäume . . .	15	4	4	am dünnen Ende
200	Weiche ordinäre Trambäume . . .	27	9	9	
200	do. lange Pfosten	18	12	3	am dünnen Ende in der Mitte
150	do. mittlere do.	15	12	3	
200	do. kleine do.	13	12	3	
150	do. große Sperrbäume	24	4	4	
150	do. kleine do.	22	5	5	
200	do. Fußbodenbretter	18	12	1 1/2	
400	do. Latsanibretter	13	12	1	
30	Buschen Ziegel-Latten	—	—	—	
B r e n n h o l z.					
200	Rist. hartes Brennholz 22 bis 24 Zoll lang				
600	do. weiche Spelten à 4 Schuh, 6 Zoll do.				

Magistrat Laibach am 6. October 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1316. (1) E d i c t.

Alle Jene, welche an die Verlässe nachstehender Personen, entweder als Erben, oder Gläubiger aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefordert zu den folgenden diesferwegen anberaumten Liquidations-Tagssatzungen um so gewisser vor diesem Gerichte zu erscheinen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigens die Abhandlungen geschlossen, und die Verlassenschaften den sich legitimirenden Erben ohne weiters eingewortet werden würden.

Am 7. November 1828, Vormittags 9 Uhr, nach den zu Kerene unterm 29. August d. J., mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Müllers, Anton Perne.

Am Nämlichen Nachmittags 3 Uhr, nach der zu Sigersdorf unterm 16. April d. J., ab intestato verstorbenen Bäuerinn Maria Toporiska, gebornen Warl.

Am 8. November 1828, Vormittags 9 Uhr, nach dem zu Sebeine, unterm 28. July 1828, mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Miethhübler Georg Rosmann.

Am Nämlichen Nachmittags 3 Uhr, nach der unterm 15. September d. J., zu Neumarkt mit Hinterlassung eines mündlichen Testaments verstorbenen Lederermeisters-Frau Franzisca Maly, gebornen Zenker.

Bezirksgericht Neumarkt den 10. October 1828.

3. 1314. (1) ad Nr. 898.

R u n d m a c h u n g.

Das vereinte Bezirksgericht zu Neudieg macht allgemein bekannt: Es sey auf Ansuchen des Herrn Johann Feichtinger, Peter Fabianischen Cessionärs, wider Marcus Ruzent von St. Ruprecht, in die öffentliche Feilbietung der dem letztern gehörigen, dem Gute Brailach unterthänigen, auf 305 fl. geschätzten ein Drittel Hube, bestehend aus einem Acker, Wohn- und Wirtschaftsbauenden, wegen aus rechtskräftigem Urtheile von 4. August 1827, Nr. 485, schuldig gehenden 216 fl. 8 kr. gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar für die erste der 8. November, für die zweyte der 9. December 1828, und für die dritte der 9. Jänner 1829,

durch die gesetzlichen Stunden, mit dem Beysaze festgesetzt worden, Falls diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Licitations-Tagssatzung um den Schätzungswert, oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten auch unter dem Schätzungswert, hintangegeben werden. Wozu die Kauflustigen zu erscheinen hiemit vorgeladen werden.

Neudieg am 29. September 1828.

3. 1315. (1) Nr. 2090.

T o d e s e r k l ä r u n g.

Da der durch Edict vom 14. July 1827, Nr. 808, vangerufene Ignaz Jelloutschan von Dolensverd, sich binnen Jahresfrist weder selbst gemeldet hat, noch sonst eine Kunde von seinem Leben eingelaufen ist, so wird derselbe hiemit als todt erklärt, und zu diesem Ende die Tagssatzung zur Abhandlung dessen Verlasses auf dem 23. d. M. Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzley anberaumt, wozu alle Jene, die an diesen Verlass einen Anspruch zu haben vermeinen, denselben bey Vermeidung der Folgen des §. 814, des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches geltend zu machen haben.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Laß den 13. October 1828.

3. 1280. (3) E d i c t. ad Nr. 2176.

Von dem Bez. Gerichte Wipbach wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Anton v. Premierstein v. Wipbach, in die executive Versteigerung der, dem Anton Gorsch zu Groschabe eigenthümlichen, sub Rustical. Grundbuchs Tom. V, Fol. 1419, der Grundherrschaft Wipbach dienstbaren, auf 805 fl. M. M. gerichtlich geschätzten, behauften 1/4 Hube, wegen schuldigen 304 fl. sammt 500 Interessen und Gerichtskosten gewilliget, und hiezu die drey Tagssatzungstermine, auf den 26. August, 24. September und 29. October d. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Anbange anberaumt worden, daß, wenn das Hypothekargut bey der ersten oder zweyten Veräußerung um oder über den Schätzungswert nicht angebracht werden könnte, dieses bey der dritten auch unter dem Schätzungswert, hintangegeben werden würde.

Es werden demnach die Kaufliebhaber, und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte zu der Licitation zu erscheinen vorgeladen. Uebrigens können die Licitationsbedingnisse täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bey diesem Gerichte eingesehen werden.

Bez. Gericht Wipbach am 24. September 1828.

Anmerkung. Bey der abgehaltenen ersten und zweyten Versteigerung ist die 1/4 Hube nicht an Mann gebracht worden.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach

Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung		
		Früh		Mitt.		Abends		Früh		Mitt.		Abend		Früh	Mitt.	Abends
		3.	6.	3.	6.	3.	6.	3.	6.	3.	6.	3.	6.	b. 9 Uhr	b. 3 Uhr	b. 9 Uhr
October	8.	27	4,7	27	3,7	27	3,3	—	8	—	12	—	12	Nebel	heiter	Regen
"	9.	27	5,7	27	4,7	27	5,3	—	10	—	10	—	8	Regen	Regen	heiter
"	10.	27	6,2	27	7,0	27	7,5	—	8	—	11	—	9	Nebel	heiter	heiter
"	11.	27	8,2	27	7,9	27	7,2	—	6	—	17	—	10	Nebel	heiter	heiter
"	12.	27	7,7	27	8,0	27	8,9	—	6	—	14	—	8	Nebel	heiter	l. heiter
"	13.	27	9,0	27	9,0	27	6,5	—	5	—	12	—	9	heiter	schön	wolkicht
"	14.	27	4,5	27	3,2	27	3,0	—	8	—	11	—	9	wolkicht	wolkicht	wolkicht

Fremden-Anzeige.

Ungekommen den 12. October 1828.

Hr. Anton Andreas v. Saburoff, kaisert. ruffischer Obrist, von Wien nach Neapel. — Hr. Eduard v. West, Studirender, von Klagenfurt. — Hr. Anton Viczoli, Handelsmann, von Triest. — Herr Franz Edler v. Schofulan, Hörer der Rechte, von Triest nach Gräs. — Hr. Jacob Straulino, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Daniel Rappus v. Nischelstein, Staats-Güter-Administrations-Kanzellist, von Triest. — Hr. Ignaz Freyherr v. Lazarini, k. k. Kreis-Commissär zu Bruck, von Bobelsberg nach Gräs.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 7. October 1828.

Johann Swetiz, Maurer, alt 70 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 59, an Entartung des Speisefanals.

Den 9. Dem Andreas Bouk, Zimmermann, sein Weib Helena, alt 74 Jahr, in der Seilergasse, Nr. 78, an der Auszehrung.

Den 10. Dem Veit Matheschitsch, Hausmeister, seine Tochter Francisca, alt 6 Tage, am Plage, Nr. 262, an Fraisen.

Den 14. Hr. Georg Gartner, Kutschmied, aus Altöflitz in Böhmen, alt 32 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Auszehrung. — Dem Lucas Zerantschitz, Zimmermann, seine Tochter Maria, alt 22 Jahr, in der Rothgasse, Nr. 135, an der Lungen- und Rippenfellentzündung.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 1325. (1) Nr. 10357.

Nachträgliche Bekanntmachung.

Ueber gepflogene Rücksprache mit dem hiesigen löblichen k. k. Zolloberamte wird hiermit nachträglich zur dießseitigen Kundmachung vom 11. dieses, Nr. 10244, allgemein bekannt gemacht, daß am 24. dieses, Vormittags die Weg- und Brückenmauth an der Triesterstrasse und in der Tyrnau-Vorstadt, vereint mit der Wegmauth bei dem Oberlaibacher Magazins- und dem Oberamte, dann der Wassermauth in Laibach und Oberlaibach ausgerufen und

Den 15. Oct. Dem Herrn Joseph v. Cavallar, In-
großisten bei der k. k. Staatsbuchhaltung, sein Fräulein Tochter Rosa, alt 4 Jahr, in der Studentengasse, Nr. 290, an der hitzigen Gehirnhöhlenwaffer sucht.

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 11. October 1828.

Ein Wien. Negeu Weizen	. . .	3 fl. 46 3/4 kr.
— — Kukuruz	. . .	— " — "
— — Korn	. . .	2 " 40 3/4 "
— — Gerste	. . .	— " — "
— — Hirse	. . .	2 " 6 "
— — Heiden	. . .	2 " 6 "
— — Hafer	. . .	1 " 21 "

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 11. October 1828:

72. 53. 18. 4. 59.

Die nächsten Ziehungen werden am 25. October und 8. November in Triest abgehalten werden.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey geöffneten Schwellwehr:

Den 15. October: 0 Schub, 1 Zoll. 8 Lin. ober der Schleusenbettung

versteigert, folglich Nachmittag keine besondere Versteigerung der Mauthen in Oberlaibach und der Wassermauth in Laibach und Oberlaibach abgehalten werden wird. — Wornach sich die Pachtlustigen zu benehmen wissen mögen. —

K. K. Kreisamt Laibach am 14. October 1828.

Z. 1319. (1) Nr. 10260.

Nachträglich zur hierortigen Verlautbarung vom 12. d. M., Zahl 10260, wird bekannt gemacht, daß die am 18. d. M. abgehalten werdende Licitation der Versteigerung in dem hiesigen Civil-Spitale, wird bemerkt, daß die

gedachte Verweisung nicht auf ein Jahr, nämlich vom 1. November bis Ende October k. J., sondern auf drey nacheinander folgende Jahre, und zwar: vom 1. November 1828 bis Ende October 1831, versteigert werden wird. — K. K. Kreisamt Laibach am 14. October 1828.

Verwischte Verlautbarungen.

Z. 1321. (1) Edict. E. Nr. 1827.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hie mit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Georg Oswald von Neusatz, durch seinen hierorts Bevollmächtigten Franz Macher von Kerndorf, in die executive Versteigerung der dem Anton Sturk von Sürgern, wegen schuldigen 271 fl., c. s. c., in die Execution gezogenen, und auf 300 fl. geschätzten Hube realität Haus Nr. 4, zu Sürgern gewilliget, und der erste Termin am 10. November, der zweyte am 10. December l. J., und der dritte am 12. Jänner k. J., jederzeit Vormittags in den gewöhnlichen Amtsstunden, mit dem Beseze anberaumt worden, daß wenn die Realität bey den ersten oder zweyten Termine nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey dem dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Licitationsbedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Gottschee am 6. October 1828.

Z. 1322. (1) Edict. Nr. 1828.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hie mit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Joseph Miklitsch von Altwinkel, in die executive Versteigerung der dem Georg Miklitsch von Neuwinkel, in die Execution gezogenen auf 210 fl., gerichtlich geschätzten Geräuth-Hube gewilliget, und die Tagsatzungen am 11. November, am 11. December l. J., und am 12. Jänner künftigen Jahres Vormittags in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Beseze anberaumt worden, daß wenn die Realität bey der ersten, oder zweyten Tagsatzung, nicht wenigstens um, oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde. Die Licitations-Bedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Bz. Gericht Gottschee am 6. October 1828.

Z. 1323. (1) Edict. Nr. 1830.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des

(Z. Amts-Blatt Nr. 125. d. 16. October 1828.)

Herrn Daniel Fapenzi, als Bevollmächtigter der Theresia Fentschitsch, in die Amortisation des von dem Mathias Eisenzopf, ausgehenden und mit 300 fl. auf die Theresia Fentschitsch lautenden, angeblich in Verlust gerathenen Schuldbriefes, ddo. 4. October 1826, gewilliget worden. Es werden daher alle Jene, welche auf obigen Schuldbrief, was immer für einen Anspruch zu haben vermeinen aufgefordert, ihr ankündigtes Recht innerhalb einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen so gewiß geltend zu machen, als sonst auf weiteres Anlangen in die Tddtung des Schuldbriefes gewilliget werden wird.

Vom Bezirks-Gerichte Gottschee am 1. October 1828.

Z. 1318. (1)

Künftigen Freytag als den 17. October d. J., in den gewöhnlichen Vor- und Nachmittags-Stunden, werden im Hause Nr. 139, im zweyten Stocke, verschiedene Zimmer, dann Küchen- und Keller-Einrichtungsstücke, auch Gartengeräthe, über dieß auch ein Paar Pistolen, zwey Jagdgewehre, endlich auch Frauenwäsche und Kleider, gegen gleich bare Bezahlung aus freyer Hand veräußert werden. Kauflustige werden dahin geladen.

Laibach am 13. October 1828.

Z. 1311. (1)

Aufforderung des Johann Bescheg zu Adelsberg.

Zur Begegnung der verbreiteten Gerüchte, daß der Vermögensstand des Gefertigten sich so verschlimmert habe, daß eine Stockung seines Handelsverkehrs zu befürchten sey, werden alle respectiven Herren Creditoren hie mit aufgefordert, ihre Guthabungen bis Ende December d. J., gefälligst anzuzeigen, damit selbe ohne Verzug saldirt werden können.

Adelsberg den 8. October 1828.

Johann Bescheg,
Nro. 76, in Adelsberg.

Z. 1287. (3)

Im gewesenen Lederwasch'schen Hause, Anfangs der Alten, Marktstrasse, Nr. 15, ist der erste Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege und Keller, täglich zu vergeben; auch ist alda eine Stallung auf 4 Pferde, nebst Wagenremise und ein geräumiges Gewölbe auszumietthen.

Liebhaber belieben sich in der Handlung des Joseph Stare, im Hause, Nr. 13, zu erkundigen.